



VORTRAG und GESPRÄCH für alle Interessierten

Das Gestern im Heute?

Geschlechter- und Frauenbilder im Nationalsozialismus und in der Gegenwart

Geschlechterbilder, wie wir sie heute kennen, sind von vielen Einflüssen geprägt. Dazu gehören feministische Kämpfe um Gleichberechtigung ebenso wie die sogenannten „traditionellen“ Geschlechterbilder. Im Nationalsozialismus wurde Frauen und Männern in besonderem Maß vorgeschrieben, wie sie zu sein hatten und welche Aufgaben ihnen in der „Volksgemeinschaft“ zukamen. Die Ideologie der Nazis knüpfte an bestehende Geschlechterbilder an, verbreitete aber auch neue Vorstellungen, die teilweise bis heute nachwirken.

Im Vortrag wird die Frage gestellt, welche Rolle damalige Geschlechterbilder bis heute spielen. Wir werden zuerst das vorherrschende Frauenbild in der Propaganda des Nationalsozialismus herausarbeiten. Anschließend untersuchen wir die gegenwärtige politische Landschaft auf Positionen, die sich gegen eine Gleichstellung der Geschlechter richten. In einem dritten Schritt ziehen wir Vergleiche zwischen damals und heute und nehmen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Geschlechterbilder im Nationalsozialismus und der Gegenwart in den Blick.

ReferentInnen: *Rebekka Blum, Soziologin, Projektkoordinatorin und Teamerin beim Netzwerk für Demokratie und Courage Baden-Württemberg
Emanuel Löffler, Gesellschaftstheoretiker und freier Journalist*

Mittwoch, 14.11.2018

19:00 - 21:00 Uhr, Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich
Eine Kooperation mit dem Frauenrat der Stadt Waiblingen.